

# Formale Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit am Lehrstuhl für Wandel und Nachhaltigkeit

---

## Aufbau

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis (bei Arbeiten über 5 Seiten)
- Einleitung/Motivation
- Einbettung in die Literatur / Herleitung der Hypothesen
- Methodik und Durchführung der Analyse
- Diskussion der Ergebnisse
- Fazit
- Literaturverzeichnis
- Anhang

## Titelblatt:

Muss folgende Angaben übersichtlich gestaltet enthalten:

- Universität der Bundeswehr München, Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
- Art der Arbeit (z.B. Bachelor- / Master- / Seminararbeit)
- Name der Autorin/des Autors
- Thema der Arbeit
- Name des Erst- und Zweitkorrektors (Professoren, nicht betreuende Mitarbeiter!)
- Beginn- und Abgabedatum

## Einleitung/ Motivation

- aktuelle Relevanz
- warum ist das Thema es wert, behandelt zu werden?

## Einbettung in die Literatur / Herleitung der Hypothesen

- Einbettung in die bestehende Literatur: theoretische Grundlagen, vergleichbare empirische Arbeiten – Was wurde zu diesem Thema bereits von anderen Wissenschaftlern gemacht?
- Literatur: 3-4 Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften (z.B. bei sciencedirect.com)
- daraus werden Hypothese(n) oder Forschungsfrage(n) hergeleitet: Forschungsbedarf aufzeigen (erklären, dass Ihre konkrete Forschungsfrage in der Literatur noch nicht beantwortet wurde); sollten scharf formuliert sein (nicht beliebig interpretierbar)
- möglicherweise kurzer Überblick über den Inhalt der folgenden Kapitel

## Methodik und Durchführung der Analyse

- Darlegung des methodischen Vorgehens (in der Regel empirische Methoden):
  - Datenerhebung und theoretisches Verfahren erläutern
  - Die Forschungsfragen müssen durch die Methode beantwortbar sein!
- Analyse: Verfahren methodisch sauber anwenden
- Darstellung der Ergebnisse (auch die Ablehnung eines Zusammenhangs ist ein legitimes Ergebnis)

## Fazit

- Zusammenfassung der Kernergebnisse
- Eventuell Ausblick für zukünftige Entwicklungen
- Bezug zur Forschungsfrage herstellen!

## Zitierweise

Bitte verwenden Sie für Arbeiten an unserem Lehrstuhl die **Harvard Zitierweise**: Zitieren im Text mit Autorennamen und Jahr in runden Klammern, nicht mit Fußnoten!

Beispiele:

- Regulär: Autor + Jahr in Klammern
  - *Negotiation research spans many disciplines (Thompson 1990).*
- Bei zwei Autoren werden beide genannt. Zudem können die Autoren im Text genannt werden. Dann erscheint nur das Jahr in den Klammern.
  - *This result was later contradicted by Becker and Seligman (1996).*
- Bei mehr Autoren wird der Hauptautor genannt und mit et al angegeben, dass weitere Autoren beteiligt sind. Zudem können mehrere Quellen zum selben Sachverhalt zitiert werden. Diese werden dann mit Semikolon getrennt.
  - *This effect has been widely studied (Abbott 1991; Barakat et al. 1995; Kelso and Smith 1998; Medvec et al. 1993).*
- Bei direkten (wörtlichen) Zitaten werden Anführungszeichen verwendet und in der Klammer die Seitenzahl angegeben.
  - *„The impact was twice the expected size” (Mallor 2001, S. 42).*

## Literaturverzeichnis

Allgemeine Regeln:

- Das Literaturverzeichnis sollte nur die im Text zitierten Quellen enthalten.
- Diese müssen veröffentlicht oder zur Veröffentlichung akzeptiert sein.  
Verwenden Sie nicht Fußnoten oder Endnoten als Substitut für ein Literaturverzeichnis
- Das Literaturverzeichnis sollte nach den Nachnamen der Hauptautoren (Erstautoren) alphabetisch geordnet werden.
- Eine Sortierung nach Quellentyp ist nicht notwendig!

Beispiele nach Typ

- Journal Artikel – Journal Kursiv(!)
  - Gamelin FX, Baquet G, Berthoin S, Thevenet D, Nourry C, Nottin S, Bosquet L (2009) Effect of high intensity intermittent training on heart rate variability in prepubescent children. *European Journal of Applied Physiology*, Vol. 105: 731-738.
- Artikel mit DOI (Digital Object Identifier)
  - Slifka MK, Whitton JL (2000) Clinical implications of dysregulated cytokine production. *Journal of Molecular Medicine*, doi:10.1007/s001090000086 .
- Buch
  - South J, Blass B (2001) The future of modern genomics. Blackwell, London.
- Buch Kapitel
  - Brown B, Aaron M (2001) The politics of nature. In: Smith J (ed) The rise of modern genomics, 3rd edn. Wiley, New York, 230-257.
- Online Dokument
  - Cartwright J (2007) Big stars have weather too. IOP Publishing PhysicsWeb. <http://physicsweb.org/articles/news/11/6/16/1>. Zugriff am 26. Juni 2006.
- Dissertation
  - Trent JW (1975) Experimental acute renal failure. Dissertation, University of California.

## Formatierungen

- Sie sind in der Formatierung frei, sollten aber auf eine gute Übersichtlichkeit bzw. Lesbarkeit achten.

## Umfang

Die Wortanzahl umfasst die Kapitel Einleitung bis Fazit. Bitte verstehen Sie die Seitenangaben als groben Richtwert, da diese stark von Anzahl und Größe der verwendeten Abbildungen abhängen.

- Bachelorarbeiten: 8.000 – 10.000 Wörter
    - Dies entspricht bei Word-Standardformatierung und einem Zeilenabstand von 1,5 einer Länge von ca. 30 Seiten, inklusive Abbildungen und Tabellen, exklusive aller Verzeichnisse und Anhang
  - Masterarbeiten: 11.000 – 16.000 Wörter
    - Dies entspricht bei Word-Standardformatierung und einem Zeilenabstand von 1,5 einer Länge von ca. 55 Seiten, inklusive Abbildungen und Tabellen, exklusive aller Verzeichnisse und Anhang
- Sonstige Arbeiten nach Absprache

## Sonstiges

### Verlängerungen

- benötigen prinzipiell eine Begründung.
  - Probleme bei der Recherche oder Datenaufbereitung werden in der Regel **nicht** als hinreichende Begründung gesehen.
- bis zu einer Woche kann dies noch in Absprache mit der Professur erfolgen
- Verlängerungen die einen größeren Zeitraum umfassen werden vom Prüfungsausschussvorsitzenden nur bei Darlegung von hinreichenden Gründen gewährt.

### Schriftprobe bei Abschlussarbeiten

Nach ca. 6 Wochen (konkreter Termin wird jeweils bekannt gegeben) ist eine Schriftprobe einzureichen, damit wir eventuellen Fehlentwicklungen entgegenwirken und noch ein paar Hinweise geben können.

- Ca. 5 Seiten + Literaturverzeichnis zu diesem Teil.
- Sollte Teil Ihrer Arbeit werden können (keine extra Arbeit)
- Vorschläge:
  - Motivation/Einleitung
  - Einbettung in die bestehende Literatur

### Abgabe

- 4 gedruckte Exemplare
  - eins verbleibt beim Prüfungsamt.
  - eins geht an den Zweitkorrektor.
  - zwei verbleiben bei uns

- das Exemplar für den Zweitkorrektor und eins von unseren Exemplaren können Ringgebunden sein. Das zweite Exemplar für die Professur sollte eine Leim-/Klebebindung oder etwas Vergleichbares vorweisen.
- Es ist eine CD als Anlage zur Arbeit beizulegen. Dazu wird eine geeignete CD-Tasche auf die letzte Seite der Arbeit eingeklebt. Die CD enthält sowohl eine elektronische Version der Arbeit (PDF-Format) als auch die evtl. im Rahmen der Arbeit erstellten Datensätze, Quellcodes und Anhänge.
- Zusätzlich ist dem Lehrstuhl eine zip-Datei mit den Inhalten der zuvor beschriebenen CD zu übermitteln.

## Tipps zur Recherche

- InfoGuide der Bibliothek der Universität München bzw. Gateway Bayern/Fernleihe
- Kataloge der Bayerischen Staatsbibliothek und weiterer Bibliotheken
- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)
- Ebsco-Host
- Science Direkt, Jstore, Google Scholar
- The new Palgrave Dictionary of Economics Online  
[http://www.dictionaryofeconomics.com/advanced\\_search](http://www.dictionaryofeconomics.com/advanced_search)
- Für Daten und Statistiken: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Eurostat, Bundesministerien, ...
- Themenspezifische Quellen